

Zwei weitere „Lebensretter“

Defibrillatoren in der Raiffeisenbank und der Marienapotheke — Schulungen



Bürgermeister Bernhard Böckeler, Frank Brandl (UVWA), Ludger Harbke (Leiter Freibad), Thomas Brenner (1. Vorstand UVWA), Thomas Endres (2. Vorstand UVWA), Jürgen Paur (Marien-Apotheke), Elfriede von Lüdinghausen (Schriftführerin UVWA) freuen sich, dass dank Spenden zwei weitere Defibrillatoren in Allersberg installiert werden konnten. F.: tts

ALLERSBERG — Der öffentliche Raum von Allersberg ist um zwei Defibrillatoren reicher: Nachdem die Leben rettenden Geräte bereits im Rathaus und im Freibad verfügbar sind, gibt es jetzt auch in der Schalterhalle der Raiffeisenbank am Marktplatz und an der Marienapotheke in der Neuburger Straße jeweils eines.

Da sich Letzteres im Freien befindet, wurde an ein beheiztes Gehäuse gedacht, damit der Defibrillator auch bei Minustemperaturen nicht seinen Dienst versagt.

Möglich wurden diese Anschaffungen durch eine Spende der „Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum

Allersberg“ (UVWA) sowie der Sparkasse Mittelfranken Süd und der Raiffeisenbank am Rothsee.

Lose verkauft

Die UVWA finanzierte eines der beiden Geräte durch den Losverkauf der Weihnachtsfeier ihres Unternehmerstammtisches sowie durch Spenden, die bei den Vorträgen namhafter Referenten wie Günther Beckstein oder Hubert Aiwanger, Landesvorsitzender der Freien Wähler, im Allersberger Gilardihaus zusammenkamen. Die Kosten für das zweite teilten sich die Raiffeisenbank und die Sparkasse zu gleichen Teilen.

Wie man die Defibrillatoren benutzt, kann man sich jeden ersten

Samstag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr vom Leiter des Freibads Ludger Harbke in seiner Firma „Aguasport Franken“ kostenlos zeigen lassen. Weitere Termine finden jeweils in Allersberg am 27. Juni bei Auto Herzog GmbH und am 26. September bei der Firma MKV GmbH statt, jeweils von 19 bis 21 Uhr.

Spendern gedankt

Auch der Allersberger Bürgermeister Bernhard Böckeler war bei der Vorstellung der beiden Defibrillatoren dabei und bedankte sich für die großzügige Spende. Wie alle anderen Anwesenden hoffte er, dass sie „möglichst nicht benutzt werden müssen“.

tts